



Verfügung betreffend Überholen verboten von Landquart bis zur Umfahrung Küblis, Nationalstrasse N28

vom 3. Februar 2022

Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis} und Artikel 3 Absatz 4
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹
sowie Artikel 107 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 110 Absatz 2
der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,
verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Anbringen von Vorschriftssignalen «Überholen verboten» und «Ende des Überholverbotes» von Landquart bis zur Umfahrung Küblis (Nationalstrasse N28) in beide Fahrtrichtungen gemäss Signalisationspläne Landquart «Waldau», Anschluss Seewis-Brücke «Schmittnerbach», Anschluss Schiers West-Unterführung «Schnäggastand» und Anschluss Jenaz - Anschluss Küblis vom 24. November 2021.

II

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Bellinzona, via C. Pellandini 2a, 6500 Bellinzona, eingesehen werden.

15. Februar 2022

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger

¹ SR 741.01

² SR 741.21

